



**1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans
Windenergienutzung 2027
der Region Havelland-Fläming**

vom 27.11.2025

**Bericht über das
Mitteilungsverfahren
gemäß § 9 Absatz 1 Satz 2 ROG**

Anlage 1
zum Bericht über das Erarbeitungsverfahren
vom 10. Juni 2026

Erarbeitet von der
Regionalen Planungsstelle
Havelland-Fläming
Oderstraße 65
14513 Teltow
www.havelland-flaeming.de

Inhaltsverzeichnis

I.	Gegenstand und zeitlicher Ablauf des Mitteilungsverfahrens nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ROG.....	5
II.	Ergebnisse des Mitteilungsverfahrens.....	14
II.1	Stellungnahmen mit konkreten Hinweisen zu den beabsichtigten Festlegungen	14
II.1.1	Mitgeteilte beabsichtigte oder bereits eingeleitete Planungen und Maßnahmen	15
II.1.2	Weitere mitgeteilte Informationen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sind.....	18
II.2	Stellungnahmen mit allgemeinen Hinweisen ohne konkreten Bezug zu den beabsichtigten Festlegungen.....	18
III.	Anlagen.....	20

I. Gegenstand und zeitlicher Ablauf des Mitteilungsverfahrens nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ROG

Mit Beschluss Nr. 01/04/03 vom 26. Juni 2025 hatte die Regionalversammlung beschlossen, ein Änderungsverfahren zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 durchzuführen. Das Änderungsverfahren soll mit der Absicht durchgeführt werden, zusätzliche Flächen als Vorranggebiet für die Windenergienutzung festzulegen, die nach § 4 des Gesetzes zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (Windenergieflächenbedarfsgesetz – WindBG) zusätzlich auf das regionale Flächenziel angerechnet werden können. Der Beschluss wurde im Amtsblatt für Brandenburg Nummer 31 vom 30. Juli 2025 öffentlich bekannt gemacht.

Mit Schreiben vom 23.07.2025 (Postausgang 24.07.2025) wurden die öffentlichen Stellen über den Aufstellungsbeschluss informiert und aufgefordert, Aufschluss über diejenigen von ihnen beabsichtigten oder bereits eingeleiteten Planungen und Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung zu geben, die für das Änderungsverfahren zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 bedeutsam sein können und weitere vorliegende Informationen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sind, mitzuteilen. (§ 9 Absatz 1 Satz 2 ROG) Die öffentlichen Stellen wurden anhand einer kartografischen Darstellung über drei zusätzliche Flächen, die nach vorläufiger Einschätzung für eine Festlegung als Vorranggebiet für die Windenergienutzung in Betracht gezogen werden, informiert. Das betraf die Flächen: „Windpark Mückendorf“, „Windpark Bensdorf“ und „VRW 32-Erweiterung“.¹

Für die nach § 8 Absatz 1 ROG vorzunehmende Umweltprüfung wurde ein Untersuchungsrahmen erarbeitet. Den öffentlichen Stellen, deren umwelt- und gesundheitsbezogener Aufgabenbereich von den Umweltauswirkungen der Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung berührt werden kann, wurde vom 24. Juli 2025 bis zum 01.09.2025 Gelegenheit gegeben, zum Untersuchungsrahmen einschließlich des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrads des Umweltberichts, Stellungnahmen abzugeben. (§ 2a Absatz 1 RegBkPIG i. V. m. § 8 Absatz 1 ROG) Die Ergebnisse dieses Mitteilungsverfahrens werden in einer gesonderten Ausarbeitung dokumentiert.²

Zusammenfassende Übersicht über den zeitlichen Ablauf:

26.06.2025	Beschluss über die Durchführung eines Änderungsverfahrens zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 (Aufstellungsbeschluss)
30.07.2025	Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses im Amtsblatt für Brandenburg Nummer 31 vom 30.07.2025 ³
24.07.2025 bis 01.09.2025	Aufforderung der öffentlichen Stellen bis zum 01.09.2025 Aufschluss über diejenigen von ihnen beabsichtigten oder bereits eingeleiteten Planungen und Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung zu geben, die für die Planaufstellung bedeutsam sein können. (§ 9 Absatz 1 Satz 2 ROG)

¹ siehe Anlage 1

² Dokumentation des Beteiligungsverfahrens nach § 8 Abs. 1 Satz 2 ROG zur Festlegung des Untersuchungsrahmens der Umweltprüfung

³ Abl. Nr. 31, Seite 514, https://bravors.brandenburg.de/fm/76/Amtsblatt%2031_25.pdf

23.07.2025 bis 01.09.2025	Gelegenheit zum Untersuchungsrahmen einschließlich des erforderlichen Umfangs und Detaillierungsgrads des Umweltberichts Stellungnahme abzugeben (§ 8 Absatz 1 ROG)
12.09.2025	Beratung der Ergebnisse des Mitteilungsverfahrens nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ROG durch den Ausschuss für Planungsarbeit
10.10.2025	Kenntnisnahme des Arbeitsstandes zur 1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 durch den Regionalvorstand

Die nachfolgend aufgeführten öffentlichen Stellen wurden mit Schreiben vom 23.07.2025 (Postausgang 24.07.2025) aufgefordert, Aufschluss über diejenigen von ihnen beabsichtigten oder bereits eingeleiteten Planungen und Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung zu geben, die für das Änderungsverfahren zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 bedeutsam sein können.

lfd. Nr.	TÖB-ID	Stelle	Datum ⁴
1	1	Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald	01.09.2025
2	2	Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel	27.08.2025
3	3	Landkreis Havelland	
4	4	Landkreis Potsdam-Mittelmark	01.09.2025, 05.09.2025
5	5	Landkreis Teltow-Fläming	10.09.2025
6	6	Stadt Brandenburg an der Havel	
7	7	Landeshauptstadt Potsdam	05.09.2025, 12.09.2025
8	8	Bezirksamt Spandau	01.09.2025
9	9	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	08.08.2025
10	10	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	
11	11	Amt Beetzsee	
12	12	Amt Brück	01.09.2025
13	13	Amt Dahme/Mark	12.08.202
14	14	Amt Friesack	
15	15	Amt Nennhausen	
16	16	Amt Niemegk	
17	17	Amt Rhinow	
18	18	Amt Wusterwitz	
19	19	Amt Ziesar	
20	20	Gemeinde Am Mellensee	
21	21	Stadt Baruth/Mark	
22	22	Stadt Beelitz	02.09.2025
23	23	Gemeinde Beetzsee	

⁴ Datum des Eingangs der Stellungnahme der benannten Stelle bei der Regionalen Planungsgemeinschaft. Kein Eintrag bedeutet, dass die betreffende Stelle keine Stellungnahme abgegeben hat.

lfd. Nr.	TÖB-ID	Stelle	Datum ⁴
24	24	Gemeinde Beetzseeheide	
25	25	Stadt Bad Belzig	
26	26	Gemeinde Bensdorf	
27	27	Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	
28	28	Gemeinde Borkheide	
29	29	Gemeinde Borkwalde	
30	30	Gemeinde Brieselang	
31	31	Stadt Brück	
32	32	Gemeinde Buckautal	
33	33	Stadt Dahme/Mark	
34	34	Gemeinde Dahmetal	
35	35	Gemeinde Dallgow-Döberitz	30.07.2025
36	36	Stadt Falkensee	18.08.2025
37	37	Stadt Friesack	28.08.2025
38	38	Gemeinde Gollenberg	
39	39	Gemeinde Golzow	
40	40	Gemeinde Görzke	
41	41	Gemeinde Gräben	
42	42	Gemeinde Groß Kreutz (Havel)	
43	43	Gemeinde Großbeeren	27.08.2025, 09.09.2025
44	44	Gemeinde Großderschau	
45	45	Gemeinde Havelaue	
46	46	Stadt Havelsee	
47	47	Gemeinde Ihlow	
48	48	Stadt Jüterbog	
49	49	Stadt Ketzin/Havel	
50	50	Gemeinde Kleinmachnow	02.09.2025
51	51	Gemeinde Kleßen-Görne	
52	52	Gemeinde Kloster Lehnin	28.08.2025
53	53	Gemeinde Kotzen	
54	54	Gemeinde Linthe	
55	55	Stadt Luckenwalde	
56	56	Stadt Ludwigsfelde	27.08.2025
57	57	Gemeinde Märkisch Luch	
58	58	Gemeinde Michendorf	01.09.2025
59	59	Gemeinde Milower Land	18.08.2025
60	60	Gemeinde Mühlenberge	28.08.2025
61	61	Gemeinde Mühlenfließ	
62	62	Stadt Nauen	22.08.2025
63	63	Gemeinde Nennhausen	
64	64	Gemeinde Niederer Fläming	

lfd. Nr.	TÖB-ID	Stelle	Datum⁴
65	65	Gemeinde Niedergörsdorf	01.09.2025
66	66	Stadt Niemegk	
67	67	Gemeinde Nuthetal	
68	68	Gemeinde Nuthe-Urstromtal	
69	69	Gemeinde Paulinenaue	28.08.2025
70	70	Gemeinde Päwesin	
71	71	Gemeinde Pessin	28.08.2025
72	72	Gemeinde Planebruch	
73	73	Gemeinde Planetal	
74	74	Stadt Premnitz	
75	75	Gemeinde Rabenstein/Fläming	
76	76	Gemeinde Rangsdorf	07.08.2025
77	77	Stadt Rathenow	08.09.2025
78	78	Gemeinde Retzow	28.08.2025
79	79	Stadt Rhinow	
80	80	Gemeinde Rosenau	
81	81	Gemeinde Roskow	
82	82	Gemeinde Schönwalde-Glien	
83	83	Gemeinde Schwielowsee	28.08.2025
84	84	Gemeinde Seddiner See	
85	85	Gemeinde Seeblick	
86	86	Gemeinde Stahnsdorf	
87	87	Gemeinde Stechow-Ferchesar	
88	88	Stadt Teltow	
89	89	Stadt Trebbin	
90	90	Stadt Treuenbrietzen	
91	91	Gemeinde Wenzlow	
92	92	Stadt Werder (Havel)	
93	93	Gemeinde Wiesenaue	02.09.2025
94	94	Gemeinde Wiesenburg/Mark	
95	95	Gemeinde Wollin	
96	96	Gemeinde Wustermark	
97	97	Gemeinde Wusterwitz	
98	98	Stadt Ziesar	
99	99	Stadt Zossen	
100	100	Landkreis Dahme-Spreewald	12.09.2025
101	101	Landkreis Elbe-Elster	25.08.2025
102	102	Landkreis Oberhavel	12.09.2025
103	103	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	
104	104	Stadt Hennigsdorf	04.08.2025
105	105	Stadt Kremmen	02.09.2025
106	106	Gemeinde Oberkrämer	30.07.2025

lfd. Nr.	TÖB-ID	Stelle	Datum ⁴
107	107	Gemeinde Fehrbellin	
108	108	Gemeinde Wusterhausen/Dosse	
109	109	Amt Neustadt (Dosse)	
110	110	Gemeinde Breddin	
111	111	Gemeinde Dreetz	
112	112	Stadt Neustadt (Dosse)	
113	113	Gemeinde Sieversdorf-Hohenofen	
114	114	Gemeinde Schönefeld	14.08.2025
115	115	Stadt Mittenwalde	
116	116	Amt Schenkenländchen	
117	117	Gemeinde Halbe	
118	118	Stadt Teupitz	
119	119	Amt Unterspreewald	
120	120	Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow	
121	122	Gemeinde Drahnisdorf	
122	123	Stadt Golßen	
123	124	Gemeinde Steinreich	
124	125	Stadt Luckau	
125	126	Gemeinde Heideblick	07.08.2025
126	127	Amt Schlieben	
127	128	Gemeinde Hohenbucko	
128	129	Gemeinde Lebusa	
129	130	Stadt Schönewalde	27.08.2025
130	133	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)	28.08.2025
131	134	Bundesamt für Naturschutz	
132	135	Bundeseisenbahnvermögen Dienststelle Nord	11.08.2025
133	137	Bundesministerium für Verkehr	
134	138	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	
135	140	Deutsche Bahn AG	22.08.2025
136	142	Landeseisenbahnaufsicht Brandenburg	
137	145	Deutscher Wetterdienst, Niederlassung Potsdam	14.08.2025
138	149	Generalzolldirektion	
139	151	Umweltbundesamt	
140	153	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr	01.09.2025
141	154	Staatskanzlei des Landes Brandenburg	
142	156	Ministerium des Innern und für Kommunales Brandenburg	
143	159	Polizeipräsidium Direktion West	
144	161	Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg	22.08.2025
145	162	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg	
146	164	Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg	01.09.2025

lfd. Nr.	TÖB-ID	Stelle	Datum ⁴
147	165	Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg	
148	166	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	
149	167	Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung	
150	169	Landesamt für Bauen und Verkehr	18.08.2025
151	170	Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg	08.09.2025
152	171	Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg	22.08.2025
153	172	Landesbetrieb Forst Brandenburg	01.09.2025
154	179	Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg	
155	182	Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	
156	183	Landesamt für Umwelt	30.09.2025
157	188	Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg	
158	189	Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit	14.08.2025, 21.08.2025
159	190	Landesamt für Soziales und Versorgung	
160	191	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg	
161	192	Staatliches Schulamt Neuruppin	
162	193	Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel	
163	199	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	
164	200	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum	04.08.2025, 28.08.2025
165	210	Abwasserentsorgungsverband Niemegk	
166	211	Wasser- u. Abwasserzweckverband Emster	
167	212	Abwasserzweckverband Planetal	
168	213	Wasser- und Abwasserzweckverband "Hoher Fläming"	
169	214	Berliner Wasserbetriebe	04.08.2025
170	217	E. DIS AG	20.08.2025
171	218	EMB Energie Brandenburg GmbH	
172	220	Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH	11.08.2025
173	222	EWE NETZ GmbH	30.07.2025
174	224	Gewässerunterhaltungsverband „Oberer Rhin/Temnitz"	
175	225	Wasser- und Bodenverband "Nuthe-Nieplitz"	
176	226	Gewässerunterhaltungsverband "Obere Dahme/Berste"	27.08.2025
177	227	Nuthe Wasser u. Abwasser GmbH	
178	229	SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH	13.08.2025
179	230	Wasser- und Abwasserzweckverband Region Ludwigsfelde (WARL)	11.08.2025
180	231	Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband	03.09.2025
181	232	Südbrandenburgischer Abfallzweckverband (SBAZV)	
182	234	Osthavelländische Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH	26.08.2025

lfd. Nr.	TÖB-ID	Stelle	Datum ⁴
183	236	Trink- und Abwasserzweckverband "Gliemitz"	
184	237	Trink- und Abwasserzweckverband Luckau	
185	238	Wasser- und Abwasserzweckverband "Nieplitz"	
186	239	Wasser- und Abwasserzweckverband "Nieplitz"	
187	244	Wasser- u. Abwasserzweckverband Blankenfelde-Mahlow	28.08.2025
188	245	Wasser- und Abwasserverband "Havelland"	31.07.2025
189	246	Wasser- und Abwasserverband Rathenow	19.08.2025
190	247	Wasser- und Abwasserzweckverband "Beetzseegemeinden"	
191	248	Wasser- und Abwasserzweckverband Hohenseefeld	
192	250	Wasser- und Abwasserzweckverband Werder-Havelland	26.08.2025
193	251	Wasser- und Abwasserzweckverband Ziesar	
194	252	Wasser- und Bodenverband "Großer Havelhauptkanal-Havelkanal-Havelseen"	08.08.2025
195	253	Wasser- und Bodenverband "Untere Havel - Brandenburger Havel"	22.08.2025
196	254	Wasser- und Bodenverband Dosse-Jäglitz	
197	256	Wasser- und Bodenverband Plane-Buckau	14.08.2025
198	257	Eigenbetrieb für Wasserver- und Abwasserentsorgung Baruther Urstromtal (WABAU)	
199	259	Zweckverband KMS	
200	260	50Hertz Transmission GmbH	19.08.2025
201	261	Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)	01.08.2025
202	262	NETINERA Deutschland GmbH	
203	263	S-Bahn Berlin GmbH	
204	264	VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	
205	265	Havelländische Eisenbahn AG	
206	266	Handwerkskammer Potsdam	
207	267	IHK Potsdam	
208	271	Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. Berlin-Brandenburg (BGW)	
209	272	Bundesverband WindEnergie e.V.	
210	277	Landesbauernverband Brandenburg e.V.	
211	278	Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.	
212	281	Landkreistag Brandenburg	
213	282	Städte- und Gemeindebund Brandenburg e.V.	
214	283	Unternehmerverband Mineralische Baustoffe e.V. (UVMB)	
215	284	Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V.	
216	285	Waldbesitzerverband Brandenburg e.V.	
217	287	Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR "Haus der Natur"	01.09.2025
218	288	Die NaturFreunde Landesverband Brandenburg e.V.	
219	289	Grüne Liga Landesverband Brandenburg e.V.	
220	290	NABU Brandenburg	

lfd. Nr.	TÖB-ID	Stelle	Datum ⁴
221	298	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. Landesverband Brandenburg	
222	313	Brandenburgische Boden GmbH	
223	322	Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)	
224	324	Regionale Planungsgemeinschaft Altmark	01.09.2025
225	325	Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg	25.08.2025
226	326	Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg	14.08.2025
227	327	Landkreis Jerichower Land	08.09.2025
228	328	Landkreis Stendal	28.08.2025
229	329	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	26.08.2025
230	330	Landkreis Wittenberg	01.09.2025
231	331	Stadt Coswig (Anhalt)	18.08.2025
232	332	Stadt Genthin	15.08.2025
233	333	Hansestadt Havelberg	
234	334	Stadt Jerichow	
235	335	Stadt Jessen (Elster)	
236	336	Lutherstadt Wittenberg	25.08.2025
237	337	Stadt Zahna-Elster	
238	338	Stadt Zerbst/Anhalt	
239	339	Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	02.09.2025
240	345	Stadt Möckern	14.08.2025
241	350	Deutscher Gewerkschaftsbund	
242	356	Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V.	
243	394	Landestourismusverband Brandenburg e.V.	
244	395	Landesfischereiverband Brandenburg/Berlin e.V.	
245	396	Waldbauernverband Brandenburg e.V.	
246	397	Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung (VLF)	01.09.2025
247	398	Ministerium der Justiz und für Digitalisierung	
248	399	Amt Temnitz	
249	401	Wasser- und Bodenverband Dahme-Notte	
250	402	Wasser- und Bodenverband Rhin-/Havelluch	
251	404	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	
252	405	Auswärtiges Amt	
253	407	Bundesministerium der Justiz und den Verbraucherschutz	
254	408	Bundesministerium der Finanzen	
255	409	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	
256	410	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat	
257	411	Bundesministerium der Verteidigung	
258	412	Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend	
259	413	Bundesministerium für Gesundheit	
260	414	Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit	

lfd. Nr.	TÖB-ID	Stelle	Datum ⁴
261	415	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt	
262	416	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	
263	417	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	
264	418	Deutscher Bahnkunden-Verband e.V.	
265	419	Eisenbahn-Bundesamt	06.08.2025
266	434	NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG	
267	479	Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel	
268	480	Deutsche Telekom Technik GmbH	
269	481	Ericsson Services GmbH	
270	483	MEAB Märkische Entsorgungsanlagen Betriebsgesellschaft mbH	01.09.2025
271	485	Zentraldienst der Polizei des Landes Brandenburg	05.08.2025
272	490	Gascade Gastransport GmbH	03.09.2025
273	760	Horstfelder Sand und Kies GmbH & Co. KG	
274	947	Wasser- und Schifffahrtsamt Spree-Havel	
275	1678	Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.	
276	2000	Tourismusverband Havelland e.V.	
277	2001	Tourismusverband Fläming e.V.	
278	2009	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	
279	2021	MFG Berlin 1990 e.V.	01.09.2025
280	2038	Museumsverband des Landes Brandenburg e. V.	
281	2041	DFMG Deutsche Funkturm GmbH	
282	2042	Landeskommando Brandenburg	
283	2057	Bundesagentur für Arbeit Potsdam	30.07.2025
284	2059	Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF)	26.08.2025
285	2060	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	
286	2061	Die Autobahn GmbH des Bundes, NL Nordost	15.09.2025
287	2062	Fernstraßen-Bundesamt (FBA)	01.10.2025
288	2063	BUND Landesverband Brandenburg e.V.	
289	2064	Bürgerinitiative Gesund Leben am Stienitzsee e.V.	
290	2065	Freier Wald e.V.	
291	2066	Landesjagdverband Brandenburg e.V.	
292	2067	Umweltverband Birkenwerder - Hohen Neuendorf e.V.	
293	2068	Waldkleeblatt – Natürlich Zauche e.V.	01.09.2025
294	2069	APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH	01.09.2025
295	2070	Stadtwerke Potsdam GmbH	
296	2071	Remondis Brandenburg GmbH Niederlassung Brandenburg	
297	2072	Bundespolizeidirektion Berlin	11.08.2025
298	2073	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg	06.08.2025
299	2074	Landesdenkmalamt Berlin	
300	2075	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen	
301	2076	Polizeipräsidium	

lfd. Nr.	TÖB-ID	Stelle	Datum ⁴
302	2078	Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Spree-Havel	01.09.2025
303	2079	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	01.09.2025
304	2080	Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg	17.09.2025
305	2081	Hauptzollamt Potsdam	
306	2082	Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH	
307	2083	Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt	31.07.2025
308	2084	Waldsiedlung Wildpark-West e.V. Gemeinnützig anerkannte Körperschaft	
309	2091	Telefónica Germany GmbH & Co. OHG	29.08.2025
310	2095	DNS:NET Internet Service GmbH	30.07.2025
311	2104	Berliner Forsten	28.08.2025
312	2108	Energie und Wasser Potsdam GmbH	
313	2117	Förderverein Museum Kummersdorf e.V.	
314	2125	Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH	
315	2126	Vodafone GmbH	28.07.2025
316	2127	LAN-COM-East Datennetze & Rechnernetze GmbH	
317	2128	Gemeinde Temnitztal	
318	2129	E-Plus Service GmbH	
319	2130	Brandenburgischer IT-Dienstleister	15.08.2025
320	2131	Berliner Stadtwerke GmbH	26.08.2025
321	2133	Kreisbauernverband Teltow-Fläming e.V.	
322	2134	Kreisbauernverband Potsdam-Mittelmark e.V.	
323	2135	Kreisbauernverband Havelland e.V.	
324	2136	Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt	
325	2137	Gewässerunterhaltungsverband Kremitz-Neugraben	11.08.2025

Von 325 angeschriebenen öffentlichen Stellen haben 107 von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, eine Stellungnahme abzugeben.

Die nachfolgend benannten drei Stellen haben ohne Aufforderung eine Stellungnahme abgegeben:

lfd. Nr.	TÖB-ID	Stelle	Datum ⁴
326	2138	Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming	29.07.2025
327	2139	Landesverband Erneuerbare Energien Berlin Brandenburg e.V.	01.09.2025
328	2140	Berliner Stadtgüter GmbH	28.08.2025

II. Ergebnisse des Mitteilungsverfahrens

II.1 Stellungnahmen mit konkreten Hinweisen zu den beabsichtigten Festlegungen

Insgesamt 32 Stellungnahmen enthielten konkrete Mitteilungen zu den beabsichtigten Festlegungen. Eine tabellarische Zusammenstellung dieser Hinweise und Anregungen ist diesem Bericht als Anlage 3 beigefügt. Es wurden keine Sachverhalte mitgeteilt, die für die Entscheidung Anlass geben, von der Festlegung der mitgeteilten zusätzlichen Vorranggebiete für die Windenergienutzung abzusehen.

II.1.1 Mitgeteilte beabsichtigte oder bereits eingeleitete Planungen und Maßnahmen

Fünf Stellungnahmen konnten Hinweise und Anregungen entnommen werden, mit denen auf die Festlegung zusätzlicher Flächen als Vorranggebiet Bezug genommen wurde. Dazu wird wie folgt zusammenfassend berichtet.

II.1.1.1 Erweiterung des Vorranggebiets VRW 44 „Großbeeren“

Die Gemeinde Großbeeren, die Berliner Stadtgüter GmbH sowie die Berliner Stadtwerke GmbH regen an, das Vorranggebiet VRW 44 östlich zu erweitern. (siehe Anlage 2.3) Für die Erweiterungsfläche ist eine hohe Konfliktlage in Bezug auf die Planungskriterien B 21 (Abstände zu Freileitungen und Bahnstromleitungen), B 26 (Abstände zu Verkehrswegen) und W 1.1 (Abstände zu Wohngebäuden im Außenbereich) festzustellen. Eine Ansiedlung von Windenergieanlagen auf der vorgeschlagenen Fläche ist nur auf der Grundlage gutachterlicher Bewertungen möglich. Diese Bewertungen erfordern die einzelfallbezogene Berücksichtigung der konkreten Anlagenstandorte und -parameter sowie sicherheitstechnischer Anforderungen und können daher von der Regionalen Planungsgemeinschaft auf der Ebene der Raumordnungsplanung nicht vorgenommen werden. Es kann von der Regionalen Planungsgemeinschaft daher auch nicht mit ausreichender Zuverlässigkeit festgestellt werden, dass die Ansiedlung von Windenergieanlagen auf der vorgeschlagenen Fläche allgemein zulässig ist. Die erkennbar hohe Konfliktlage erfordert eine standort- und parameterkonkrete Planung, die nur auf der Ebene der Bauleitplanung geleistet werden kann. Die Entscheidung, die vorgeschlagene Fläche nicht als Vorranggebiet festzulegen, hindert die Gemeinde Großbeeren nicht, eine entsprechende Planung vorzunehmen.

II.1.1.2 Erweiterung des Vorranggebiets VRW 05 „Ferch“

Die Gemeinde Schwielowsee regt mit Stellungnahme vom 28.08.2025 eine Vergrößerung des Vorranggebiets für die Windenergienutzung VRW 05 „Ferch“ an, um die Ansiedlung von drei weiteren Windenergieanlagen zu ermöglichen. (siehe Anlage 2.2) Dieser Anregung kann nach den Kriterien des regionalen Planungskonzepts nicht gefolgt werden.

Einer der drei vorgeschlagenen Anlagenstandorte (Nr. 22) kommt aufgrund des Planungskriteriums W 03 (Wald mit besonderen Waldfunktionen) allgemein nicht für eine Festlegung als Vorranggebiet in Betracht.

Ein zweiter Standort (Nr. 21) befindet sich in einem zentralen Prüfbereich nach § 45b Absatz 3 BNatSchG (B 02) und in unmittelbarer Nähe zu einer 380-kV-Freileitung. Die Ansiedlung einer Windenergieanlage an diesem Standort ist nur auf der Grundlage gutachterlicher Bewertungen möglich. Diese Bewertungen erfordern die einzelfallbezogene Berücksichtigung des konkreten Anlagenstandorts und der konkreten Parameter der geplanten Windenergieanlage sowie sicherheitstechnischer und artenschutzrechtlicher Anforderungen und können daher von der Regionalen Planungsgemeinschaft auf der Ebene der Raumordnungsplanung nicht vorgenommen werden. Es kann von der Regionalen Planungsgemeinschaft daher auch nicht mit ausreichender Zuverlässigkeit festgestellt werden, dass die Ansiedlung einer Windenergieanlage an diesem Standort zulässig ist.

Ein dritter Standort (Nr. 14) befindet sich etwa 320 Meter von der nordöstlichen Vorranggebietsgrenze entfernt. Der zwischen dem Anlagenstandort und der Vorranggebietsgrenze gelegene Wald erfüllt eine besondere Waldfunktion nach Kriterium W 03 und kann daher nicht als Vorranggebiet festgelegt werden. Auch dieser Anlagenstandort kann daher nicht in das VRW 04 „Ferch“ einbezogen werden.

Die Errichtung von Windenergieanlagen an den vorgeschlagenen Standorten kann durch eine Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schwielowsee bauplanungsrechtlich ermöglicht werden.

II.1.1.3 Flächen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Potsdam

Die Landeshauptstadt Potsdam regt mit Stellungnahme vom 05.09.2025 an, drei Flächen im Stadtgebiet zusätzlich als Vorranggebiete für die Windenergienutzung festzulegen. (siehe Anlage 2.1) Für diese drei Flächen sind Verfahren der Bauleitplanung noch nicht eingeleitet.

Weiter wird mitgeteilt, dass bereits zwei Verfahren der Bauleitplanung eingeleitet wurden, um die Errichtung von Windenergieanlagen im Stadtgebiet zu ermöglichen.

Für den Bebauungsplan Nr. 181 „Erneuerbare Energien Uetz“ wurde das Aufstellungsverfahren begonnen und die Beteiligung der öffentlichen Stellen durchgeführt. In dem Plangebiet ist ein 21 Hektar großes Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Windenergieanlagen“ vorgesehen. Es ist beabsichtigt, eine Beschränkung der Gesamthöhe der Windenergieanlagen von 290 m über der natürlichen Geländeoberkante festzulegen. Die betreffende Sonderbaufläche kommt aufgrund des Mindestgrößenkriterium W 04 (Mindestgröße eines Vorranggebiets 28 ha) nicht für eine Festlegung als Vorranggebiet in Betracht.

Für das 66 ha große Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 186 „Windpark Groß Glienicke Nord-Ost“ wurde am 2. Juli 2025 ein Aufstellungsbeschluss gefasst. Ein Planentwurf liegt noch nicht vor. Das Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen wurde noch nicht begonnen. Mit dem Bebauungsplan soll die Errichtung von drei Windenergieanlagen ermöglicht werden.

Die für eine Festlegung als Vorranggebiet vorgeschlagenen drei weiteren Flächen befinden sich im Norden des Stadtgebiets an der Autobahn A 10 westlich des Friedrichsparks (Fläche 1/2), östlich der Ortslage Kartzow (Fläche 3) und im Ortsteil Groß Glienicke westlich der Landesstraße 20 (Fläche 4). (kartografische Darstellung in der Anlage 3.1)

Mit Ausnahme der zuerst genannten Fläche befinden sich alle Flächen im Landschaftsschutzgebiet „Königswald mit Havelseen und Seeburger Agrarlandschaft“.

Die etwa 80 Hektar große Vorschlagsfläche an der Autobahn A 10 westlich des Friedrichsparks ist teilweise mit einer Freiflächen-Photovoltaikanlage belegt (etwa 8 Hektar) und wird teilweise von der Autobahn durchschnitten. Westlich der Vorschlagsfläche verläuft eine Freileitung bei der sich Brutplätze einer kollisionsgefährdeten Vogelart befinden, deren zentrale Prüfbereiche (§ 45b Absatz 3 BNatSchG) sich vollständig und deren Nahbereiche (§ 45b Absatz 2 BNatSchG) sich teilweise mit der vorgeschlagenen Fläche überschneiden. Aufgrund dieser Konfliktlage und der zur Freileitung und zur Autobahn einzuhaltenden Sicherheitsabstände kann die vorgeschlagene Fläche erkennbar nur sehr eingeschränkt für die Errichtung von Windenergieanlagen genutzt werden. Ob und in welchem Umfang Windenergieanlagen auf dieser Fläche errichtet werden können, kann nur auf der Grundlage gutachterlicher Bewertungen ermittelt werden, welche die einzelfallbezogene Berücksichtigung der konkreten Anlagenstandorte und der konkreten Parameter der geplanten Windenergieanlagen erfordern. Diese Bewertungen können von der Regionalen Planungsgemeinschaft auf der Ebene der Raumordnungsplanung nicht vorgenommen werden. Es kann daher auch nicht mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden, dass die Ansiedlung von Windenergieanlagen auf der vorgeschlagenen Fläche allgemein zulässig ist.

Mit Bezug auf die übrigen, im Landschaftsschutzgebiet gelegenen Flächen (Flächen 3 und 4) hält die Regionale Planungsgemeinschaft an ihrer Entscheidung fest, Flächen in Landschaftsschutzgebieten allgemein nicht für eine Festlegung als Vorranggebiet für die Windenergienutzung in Betracht zu ziehen. Unter Berücksichtigung des allgemeinen Planungsziels Nummer 2 sind von dieser

Entscheidung nur Flächen ausgenommen, die durch die kommunale Bauleitplanung für die Windenergienutzung vorgesehen sind. Bei einer noch nicht rechtswirksam abgeschlossenen Bauleitplanung muss nach Durchführung der Beteiligungsverfahren ein Beschluss über die Abwägung vorgenommen worden sein.

Mit diesen Entscheidungen berücksichtigt die Regionale Planungsgemeinschaft insbesondere den Sachverhalt, dass die regionalen Teilflächenziele auch ohne Inanspruchnahme von Flächen, die sich in Landschaftsschutzgebieten befinden, erreicht werden können. Die benannten Voraussetzungen sind für die vorgeschlagenen Flächen nicht gegeben.

Unabhängig von der vorgenannten grundsätzlichen Entscheidung ist hinsichtlich der von der Landeshauptstadt Potsdam für eine Festlegung als Vorranggebiet vorgeschlagenen Flächen weiter zu berücksichtigen, dass aufgrund der Lage der Flächen innerhalb der Potsdamer Kulturlandschaft und im Wirkungsbereich der Welterbestätten Potsdams eine besonders hohe Konfliktsituation in Bezug auf die Belange des Landschafts- und Denkmalschutzes gegeben ist. Auf der regionalen Ebene kann eine sachgerechte Abwägung mit diesen Belangen angesichts der bestehenden Planungsalternativen nicht zugunsten der Entwicklungsabsichten der Landeshauptstadt ausfallen.

Die Entscheidung, die vorgeschlagenen Flächen nicht als Vorranggebiet festzulegen, hindert die Landeshauptstadt Potsdam nicht, eine entsprechende Planung vorzunehmen.

II.1.1.4 Flächen im Gebiet der Stadt Rathenow

Die Stadt Rathenow teilt mit ihrer Stellungnahme vom 28.08.2025 mit, dass im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung Potenzialflächen für Windenergie ermittelt worden seien, die durch einen sachlichen Teilflächennutzungsplan „Erneuerbare Energien“ vertiefend betrachtet und konkretisiert werden sollen. Unter Ausschluss der Freiraumverbundflächen und anderer Ausschlusskriterien seien im Stadtgebiet Rathenow sieben Flächen über 16 Hektar Flächengröße (insgesamt 220 ha) identifiziert worden, die sich für die Errichtung von Windenergieanlagen eignen würden. Es wird darum gebeten, die Planungen der Stadt Rathenow im Zuge der Bauleitplanungen positiv zu begleiten und ggf. den Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming anzupassen. Die Stellungnahme beinhaltet eine Abbildung des Stadtgebiets, in dem die voraussichtlich für die Nutzung der Windenergie in Betracht kommenden Flächen dargestellt sind. Soweit erkennbar befinden sich alle Flächen im Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“.

Es wird Folgendes festgestellt: Die Regionale Planungsgemeinschaft hält an ihrer Entscheidung fest, Flächen in Landschaftsschutzgebieten allgemein nicht für eine Festlegung als Vorranggebiet für die Windenergienutzung in Betracht zu ziehen. Die Planungsabsichten der Stadt Rathenow sind noch nicht so weit konkretisiert, dass Flächen unter Berücksichtigung des allgemeinen Planungsziels Nummer 2 für eine Festlegung als Vorranggebiete im Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 in Betracht gezogen werden können.

II.1.1.5 Fläche im Gebiet der Gemeinde Wiesenaue, Amt Friesack

Das Amt Friesack hat mit Stellungnahme vom 28.08.2025 mitgeteilt, dass die Gemeinde Wiesenaue in der Sitzung vom 27.01.2025 beschlossen hat, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan zur Errichtung eines Windparks in den Gemarkungen Vietznitz und Warsow aufzustellen. Eine kartografische Darstellung des Plangebiets ist der Stellungnahme nicht beigegeben. Dem Aufstellungsbeschluss kann entnommen werden, dass sich das betreffende Plangebiet im Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ befindet.

Es wird Folgendes festgestellt: Die Regionale Planungsgemeinschaft hält an ihrer Entscheidung fest, Flächen in Landschaftsschutzgebieten allgemein nicht für eine Festlegung als Vorranggebiet für die Windenergienutzung in Betracht zu ziehen. Die Planungsabsicht der Gemeinde Wiesenaue

ist noch nicht so weit vorangeschritten, dass die benannte Fläche unter Berücksichtigung des allgemeinen Planungsziels Nummer 2 für eine Festlegung als Vorranggebiet im Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 in Betracht gezogen werden kann.

II.1.2 Weitere mitgeteilte Informationen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sind

Weitere mitgeteilte Informationen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sind sowie Feststellungen und Bewertungen darüber, wie diese Informationen bei den Entscheidungen über die Festlegung zusätzlicher Vorranggebiete für die Windenergienutzung berücksichtigt werden, sind in einer tabellarischen Zusammenstellung aufgeführt, die diesem Bericht als Anlage 2 beigegeben ist.

II.2 Stellungnahmen mit allgemeinen Hinweisen ohne konkreten Bezug zu den beabsichtigten Festlegungen

Bei 78 Stellungnahmen wurde festgestellt, dass keine Sachverhalte mitgeteilt wurden, die für die Entscheidungen über die Festlegung zusätzlicher Vorranggebiete von Bedeutung sind bzw. dass diese die Mitteilung enthielten, dass Belange der stellungnehmenden Stelle nicht betroffen sind. Diese Feststellung betrifft die nachfolgend aufgelisteten Stellungnahmen.

Lfd. Nr.	TÖB-ID	Stelle	Datum ⁵
1	1	Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald	01.09.2025
2	2	Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel	27.08.2025
3	8	Bezirksamt Spandau	01.09.2025
4	9	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	08.08.2025
5	22	Stadt Beelitz	02.09.2025
6	35	Gemeinde Dallgow-Döberitz	30.07.2025
7	36	Stadt Falkensee	18.08.2025
8	37	Stadt Friesack	28.08.2025
9	50	Gemeinde Kleinmachnow	02.09.2025
10	56	Stadt Ludwigsfelde	27.08.2025
11	58	Gemeinde Michendorf	01.09.2025
12	59	Gemeinde Milower Land	18.08.2025
13	60	Gemeinde Mühlenberge	28.08.2025
14	62	Stadt Nauen	22.08.2025
15	65	Gemeinde Niedergörsdorf	01.09.2025
16	69	Gemeinde Paulinenaue	28.08.2025
17	71	Gemeinde Pessin	28.08.2025
18	76	Gemeinde Rangsdorf	07.08.2025
19	78	Gemeinde Retzow	28.08.2025
20	100	Landkreis Dahme-Spreewald	12.09.2025
21	102	Landkreis Oberhavel	12.09.2025
22	104	Stadt Hennigsdorf	04.08.2025

⁵ Datum des Eingangs der Stellungnahme der benannten Stelle bei der Regionalen Planungsgemeinschaft. Kein Eintrag bedeutet, dass die betreffende Stelle keine Stellungnahme abgegeben hat.

Lfd. Nr.	TÖB-ID	Stelle	Datum ⁵
23	105	Stadt Kremmen	27.08.2025
24	106	Gemeinde Oberkrämer	30.07.2025
25	114	Gemeinde Schönefeld	14.08.2025
26	126	Gemeinde Heideblick	07.08.2025
27	130	Stadt Schönewalde	27.08.2025
28	133	Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)	28.08.2025
29	135	Bundeseisenbahnvermögen Dienststelle Nord	11.08.2025
30	145	Deutscher Wetterdienst, Niederlassung Potsdam	14.08.2025
31	161	Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg	22.08.2025
32	169	Landesamt für Bauen und Verkehr	18.08.2025
33	189	Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit	14.08.2025
34	214	Berliner Wasserbetriebe	04.08.2025
35	217	E. DIS AG	20.08.2025
36	220	Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH	11.08.2025
37	222	EWE NETZ GmbH	30.07.2025
38	226	Gewässerunterhaltungsverband "Obere Dahme/Berste"	27.08.2025
39	229	SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH	13.08.2025
40	230	Wasser- und Abwasserzweckverband Region Ludwigsfelde (WARL)	11.08.2025
41	231	Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband	03.09.2025
42	234	Osthavelländische Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH	26.08.2025
43	244	Wasser- u. Abwasserzweckverband Blankenfelde-Mahlow	28.08.2025
44	245	Wasser- und Abwasserverband "Havelland"	31.07.2025
45	246	Wasser- und Abwasserverband Rathenow	19.08.2025
46	250	Wasser- und Abwasserzweckverband Werder-Havelland	26.08.2025
47	252	Wasser- und Bodenverband "Großer Havelhauptkanal-Havelkanal-Havelseen"	08.08.2025
48	253	Wasser- und Bodenverband "Untere Havel - Brandenburger Havel"	22.08.2025
49	256	Wasser- und Bodenverband Plane-Buckau	14.08.2025
50	261	Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)	01.08.2025
51	324	Regionale Planungsgemeinschaft Altmark	01.09.2025
52	325	Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg	25.08.2025
53	326	Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg	14.08.2025
54	327	Landkreis Jerichower Land	08.09.2025
55	328	Landkreis Stendal	28.08.2025
56	329	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	26.08.2025
57	330	Landkreis Wittenberg	01.09.2025
58	331	Stadt Coswig (Anhalt)	18.08.2025
59	332	Stadt Genthin	15.08.2025

Lfd. Nr.	TÖB-ID	Stelle	Datum ⁵
60	336	Lutherstadt Wittenberg	25.08.2025
61	345	Stadt Möckern	14.08.2025
62	483	MEAB Märkische Entsorgungsanlagen Betriebsgesellschaft mbH	01.09.2025
63	485	Zentraldienst der Polizei des Landes Brandenburg	05.08.2025
64	490	Gascade Gastransport GmbH	03.09.2025
65	2021	MFG Berlin 1990 e.V.	01.09.2025
66	2057	Bundesagentur für Arbeit Potsdam	30.07.2025
67	2059	Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF)	26.08.2025
68	2061	Die Autobahn GmbH des Bundes, NL Nordost	15.09.2025
69	2062	Fernstraßen-Bundesamt (FBA)	01.10.2025
70	2069	APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH	01.09.2025
71	2072	Bundespolizeidirektion Berlin	11.08.2025
72	2073	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg	06.08.2025
73	2079	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	01.09.2025
74	2083	Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt	31.07.2025
75	2095	DNS:NET Internet Service GmbH	30.07.2025
76	2130	Brandenburgischer IT-Dienstleister	15.08.2025
77	2137	Gewässerunterhaltungsverband Kremnitz-Neugraben	11.08.2025
78	2138	Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming	29.07.2025

III. Anlagen

1. Anschreiben an die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen vom 23.07.2025
2. Kartografische Darstellungen
3. Tabellarische Zusammenstellung der Stellungnahmen mit konkreten Hinweisen zu den beabsichtigten Festlegungen und deren Berücksichtigung bei der Planaufstellung (selbständiges Dokument)

**Anlage 1 Anschreiben an die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen vom
23.07.2025**

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

- Der Vorsitzende -

An die
nach § 9 Absatz 1 Raumordnungsgesetz
in ihren Belangen berührten
öffentlichen Stellen

Bearbeiter:	Tel.:	E-Mail:	Az.:	Teltow, den
Herr K. Klauber	-0	info@havelland-flaeming.de	STRPW27_Ä1_§9_(1)_A_250702	23.07.2025

**Unterrichtung über den Beschluss zur Durchführung eines Änderungsverfahrens zum
Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming**

Aufforderung, Aufschluss über diejenigen von Ihnen beabsichtigten oder bereits eingeleiteten Planungen und Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung zu geben, die für die Planänderung bedeutsam sein können (§ 9 Absatz 1 Raumordnungsgesetz)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming, obliegt als Trägerin der Regionalplanung die Pflichtaufgabe, für das Gebiet der Region einen Regionalplan aufzustellen, fortzuschreiben, zu ändern und zu ergänzen (§ 4 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 2012 (GVBl. I Nr. 13) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Mai 2024 (GVBl. I Nr. 20)).

Zur Region Havelland-Fläming gehören die Gebiete der Landkreise Potsdam-Mittelmark, Havelland und Teltow-Fläming sowie der kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel.

Der Sachliche Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming ist mit Bekanntmachung der Genehmigung vom 26. September 2024 am 23. Oktober 2024 in Kraft getreten. Von der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg wurde zudem festgestellt, dass der Sachliche Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming mit dem regionalen Teilflächenziel von mindestens 1,8 Prozent der Regionsfläche für den Stichtag 31. Dezember 2027 nach Artikel 1 des Gesetzes zur Umsetzung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes (Brandenburgisches Flächenzielgesetz – BbgFzG) vom 2. März 2023 (GVBl. I Nr. 3) in Einklang steht.

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft hat in ihrer Sitzung am 26.06.2025 beschlossen, ein Änderungsverfahren zum Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming durchzuführen.

Der Beschluss wird gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 des Raumordnungsgesetzes im Amtsblatt für Brandenburg Nummer 31 am 30.07.2025 öffentlich bekannt gemacht.

Das Änderungsverfahren soll mit der Absicht durchgeführt werden, zusätzliche Flächen als Vorranggebiet für die Windenergienutzung festzulegen, die nach § 4 des Gesetzes zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (Windenergieflächenbedarfsgesetz – WindBG) vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 151) geändert worden ist, zusätzlich auf das regionale Flächenziel angerechnet werden können.

Bei der Festlegung zusätzlicher Vorranggebiete für die Windenergienutzung sollen insbesondere die folgenden Flächen berücksichtigt werden:

- a) Die Fläche des Windparks Mückendorf gemäß dem Antrag der Stadt Baruth/Mark vom 14.01.2025
- b) Flächen in rechtswirksamen Flächennutzungs- und Bebauungsplänen, in denen die Windenergienutzung zugelassen ist, soweit diese nicht bereits als Vorranggebiet für die Windenergienutzung festgelegt sind
- c) Flächen, auf denen die Errichtung von Windenergieanlagen genehmigt ist bzw. auf denen die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit der Errichtung von Windenergieanlagen rechtswirksam festgestellt ist
- d) weitere Flächen, auf denen nach dem Willen der Belegenheitskommunen die Errichtung von Windenergieanlagen zugelassen werden soll

Zusätzliche Flächen, die nach vorläufiger Einschätzung der Regionalen Planungsstelle auf der Grundlage dieses Beschlusses für eine Festlegung als Vorranggebiet für die Windenergienutzung in Betracht gezogen werden, sind in der beigefügten Anlage 1 dargestellt.

Nach § 28 Absatz 2 Satz 1 Raumordnungsgesetz⁶ sind Gebiete, die als Vorranggebiete für die Windenergie festgelegt werden, zusätzlich als Beschleunigungsgebiete für die Windenergie an Land auszuweisen.

Gemäß § 9 Absatz 1 des Raumordnungsgesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88) geändert worden ist, fordere ich Sie hiermit auf

bis zum 1. September 2025

über diejenigen von Ihnen beabsichtigten oder bereits eingeleiteten Planungen und Maßnahmen sowie über deren zeitliche Abwicklung Auskunft zu geben, die für die beabsichtigte Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming bedeutsam sein können sowie mir weitere Ihnen vorliegende Informationen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sind, mitzuteilen.

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme via E-Mail an folgende E-Mail-Adresse:

beteiligung@havelland-flaeming.de

⁶ Artikel 7 des Gesetzes zur Umsetzung von Vorgaben der Richtlinie (EU) 2023/2413 für Zulassungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz und dem Wasserhaushaltsgesetz sowie für Planverfahren nach dem Baugesetzbuch und dem Raumordnungsgesetz, zur Änderung des Bundeswasserstraßengesetzes und zur Änderung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes

Sie können Ihre Stellungnahme auch an folgende Postanschrift senden:

Regionale Planungsgemeinschaft
Havelland-Fläming
Oderstraße 65
14513 Teltow

Ich bitte um Rücksendung des beigefügten Empfangsbekenntnisses.

Mit freundlichen Grüßen

Marko Köhler

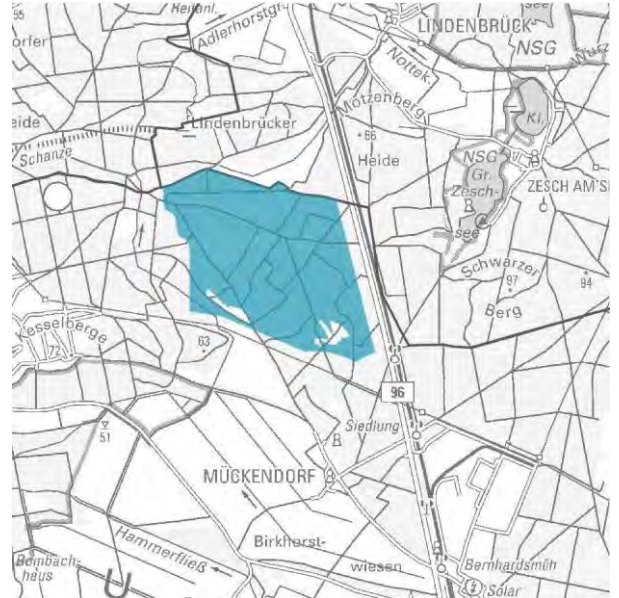
Anlagen:

1. Kartografische Darstellung von zusätzlichen Flächen, die nach vorläufiger Einschätzung für eine Festlegung als Vorranggebiet für die Windenergienutzung in Betracht gezogen werden
2. Formblatt Empfangsbekenntnis

Zusätzliche Flächen, die nach vorläufiger Einschätzung für die Festlegung als Vorranggebiet für die Windenergienutzung in Betracht gezogen werden

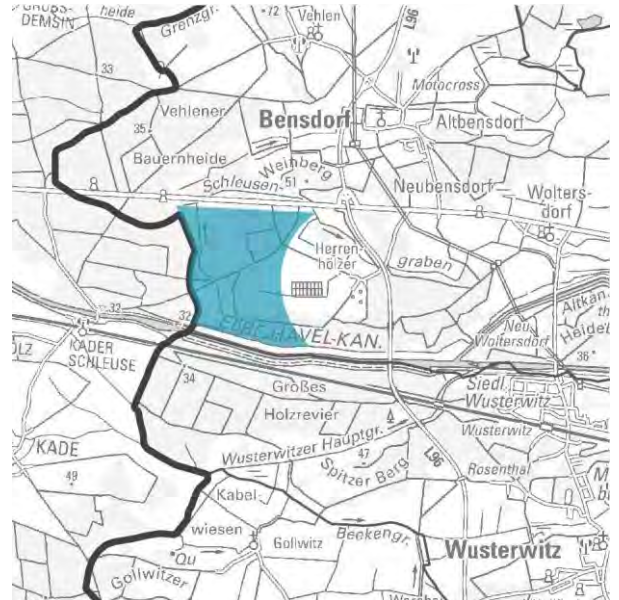
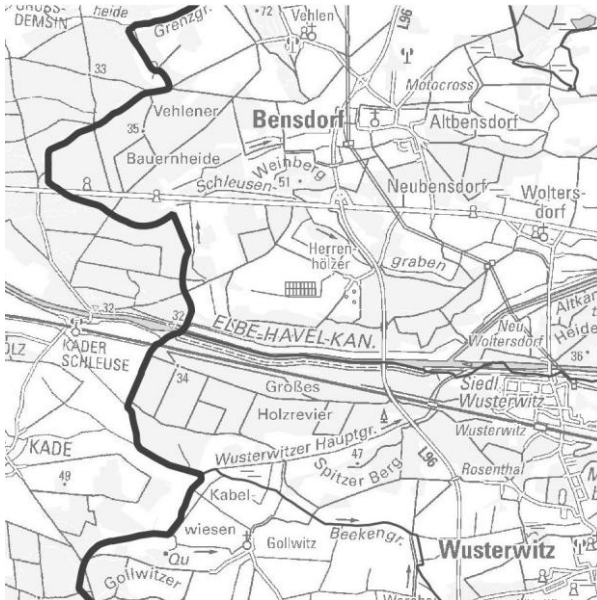
Sachlicher Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 vom 26. September 2024

Flächenvorschläge Änderungsverfahren



Keine Festlegung

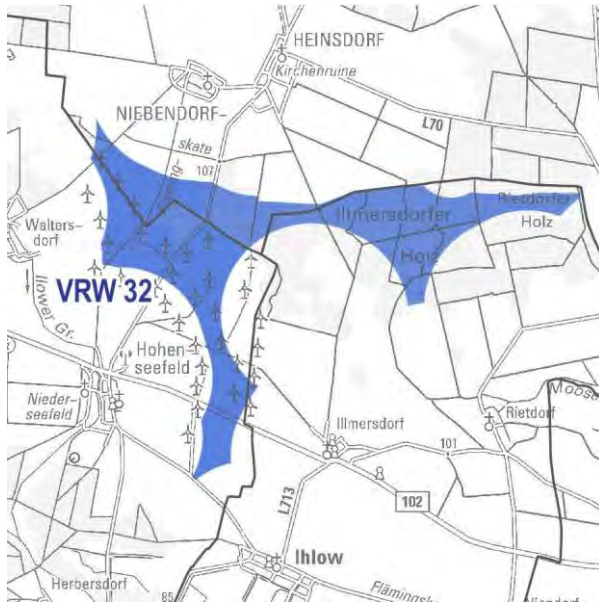
Windpark „Mückendorf“ (ca. 440 Hektar)



Keine Festlegung

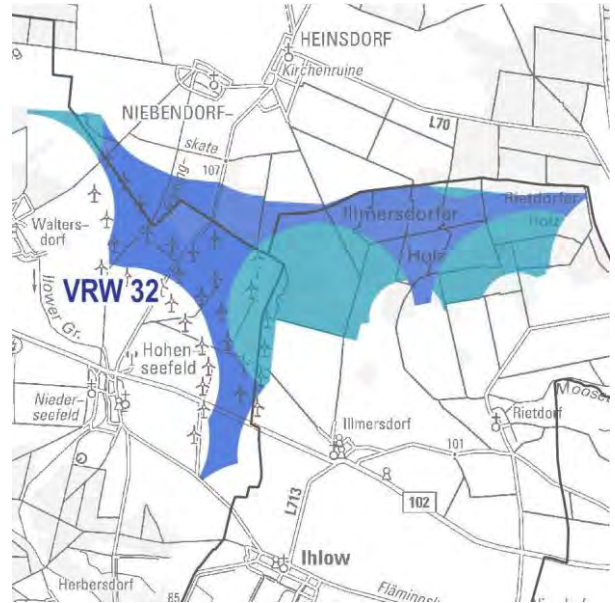
Windpark „Herrenhölder“ (ca. 230 Hektar)

Sachlicher Teilregionalplan Windenergienutzung 2027 vom 26. September 2024



VRW 32 „Hohenseefeld-Ihlow“ (591 Hektar)

Flächenvorschläge Änderungsverfahren



Erweiterung des VRW 32 (um ca. 440 Hektar)



Kartengrundlage: DTK100 © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by2-0 (Daten geändert)
Datum: 02.07.2025 (Kk)

Legende

- Vorranggebiet für die Windenergienutzung gemäß dem Sachlichen Teilregionalplan Windenergienutzung 2027
- zusätzliche Flächen, die für eine Festlegung als Vorranggebiet für die Windenergienutzung in Betracht gezogen werden

- Regionsgrenze
- Gemeindegrenze

Informationen zu den Änderungsbereichen

1. Windpark Mückendorf

Die Fläche des Windparks „Mückendorf“ befindet sich im Gebiet der Stadt Baruth/Mark in den Gemarkungen Mückendorf und Horstwalde etwa 5 Kilometer nördlich des Stadtzentrums von Baruth/Mark. Im Osten wird die Fläche von der Bundesstraße 96 begrenzt, im Norden von der Stadtgrenze zur Stadt Zossen und im Süden von einer Freileitung.

Mit Vorbescheid gemäß § 9 Absatz 1a BImSchG vom 21.10.2024 wurde für 19 Standorte, die sich innerhalb der für eine Festlegung als Vorranggebiet vorgesehenen Fläche befinden, festgestellt, dass Windenergieanlagen bauplanungsrechtlich privilegiert zulässig sind und keine Ziele und Grundsätze der Raumordnung entgegenstehen. Weiter wurde festgestellt, dass die antragsgegenständlichen Windenergieanlagen nicht gegen § 26 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i. V. m. der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Baruther Urstromtal und Luckenwalder Heide“ verstoßen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baruth/Mark hat beschlossen, einen Bebauungsplan „Windpark Mückendorf“ aufzustellen und im Parallelverfahren den gemeinsamen (Gesamt-) Flächennutzungsplan Nr. 22/12 der Stadt Baruth/Mark für das Gebiet des Bebauungsplans zu ändern. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3,4 Absatz 1 BauGB wurde zu beiden Verfahren bereits durchgeführt.

2. Windpark Herrenhölzer

Die Fläche des Windparks „Herrenhölzer“ befindet sich im Gebiet der amtsangehörigen Gemeinde Bensdorf (Amt Wusterwitz) etwa 2 Kilometer südöstlich der Ortslage Bensdorf. Südlich wird sie durch den Elbe-Havel-Kanal begrenzt, im Norden durch die Bundesstraße 1. Die westliche Grenze bildet die Grenze der Planungsregion zum Landkreis Jerichower Land im Land Sachsen-Anhalt.

Mit Genehmigungsbescheid vom 22.10.2024 wurde in der für eine Festlegung als Vorranggebiet vorgesehenen Fläche die Errichtung und der Betrieb von 12 Windenergieanlagen vom Typ VESTAS V112-3,3 MW genehmigt.

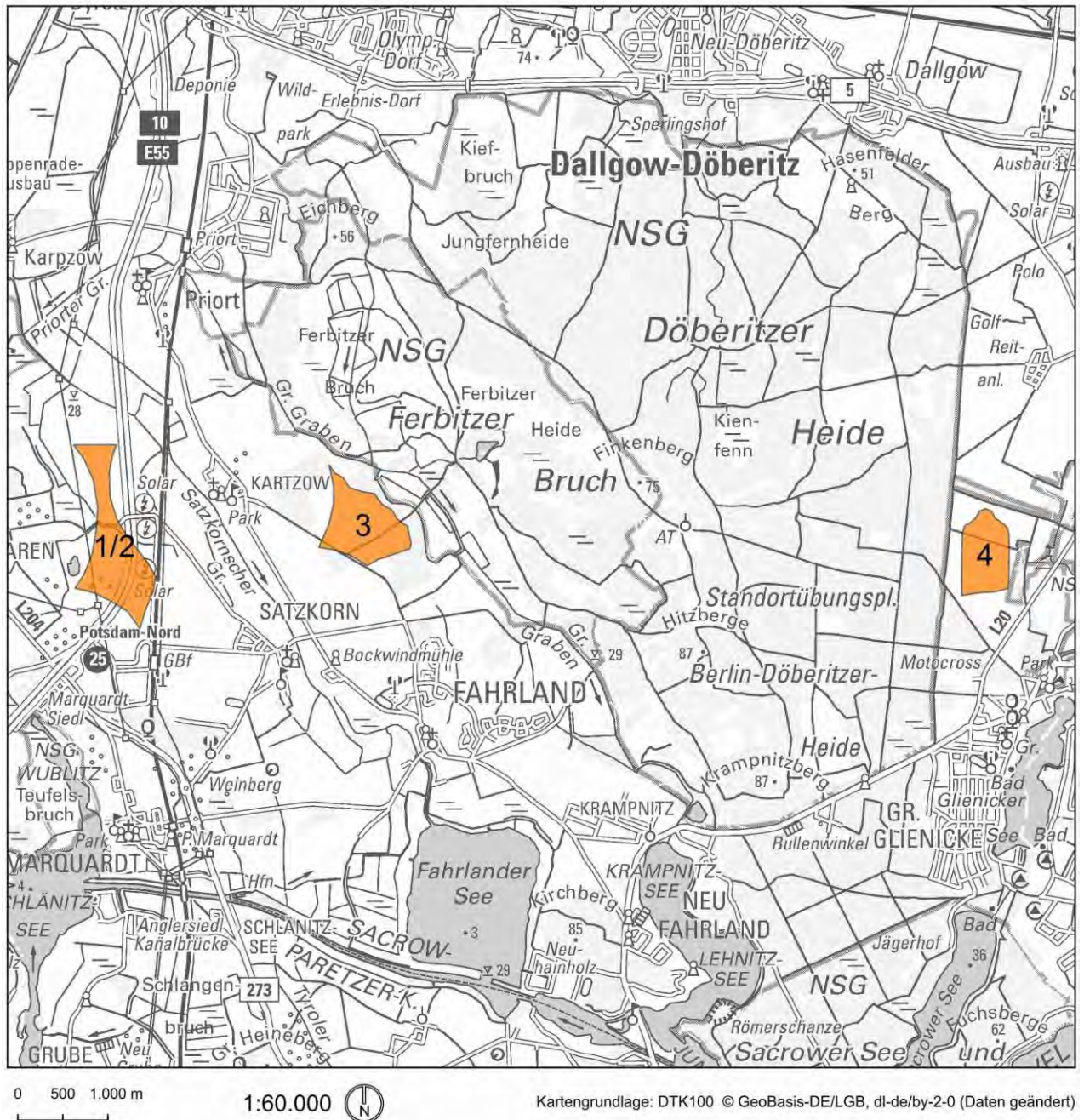
3. Erweiterung des Vorranggebiets für die Windenergienutzung VRW 32

Das Vorranggebiet für die Windenergienutzung VRW 32 Hohenseefeld/Ihlow befindet sich in den Gebieten der Gemeinden Ihlow, Niederer Fläming und Stadt Dahme/Mark südlich der Ortslagen Niebendorf und Heinsdorf sowie nördlich der Ortslage Ihlow. Der Erweiterungsbereich umfasst Flächen, die in den Geltungsbereichen der folgenden rechtswirksamen Bebauungspläne gelegen sind:

- Teilplan C des Bebauungsplans „Windpark Illmersdorf Rietdorf, Ortsteile Illmersdorf und Rietdorf, Flächen im Bereich Illmersdorfer und Rietdorfer Holz“ der Gemeinde Ihlow
- Teilplan D des Bebauungsplans „Windpark Illmersdorf Rietdorf, Ortsteile Illmersdorf und Rietdorf, Flächen im Bereich Illmersdorfer und Rietdorfer Holz“ der Gemeinde Ihlow
- Bebauungsplan „Windpark Niebendorf-Heinsdorf, Ortsteil Niebendorf-Heinsdorf, Acker- und Waldflächen südlich der Ortslage Niebendorf und Heinsdorf“ der Stadt Dahme/Mark


Anlage 2 Kartografische Darstellungen

2.1 Von der Landeshauptstadt Potsdam vorgeschlagene Flächen⁷



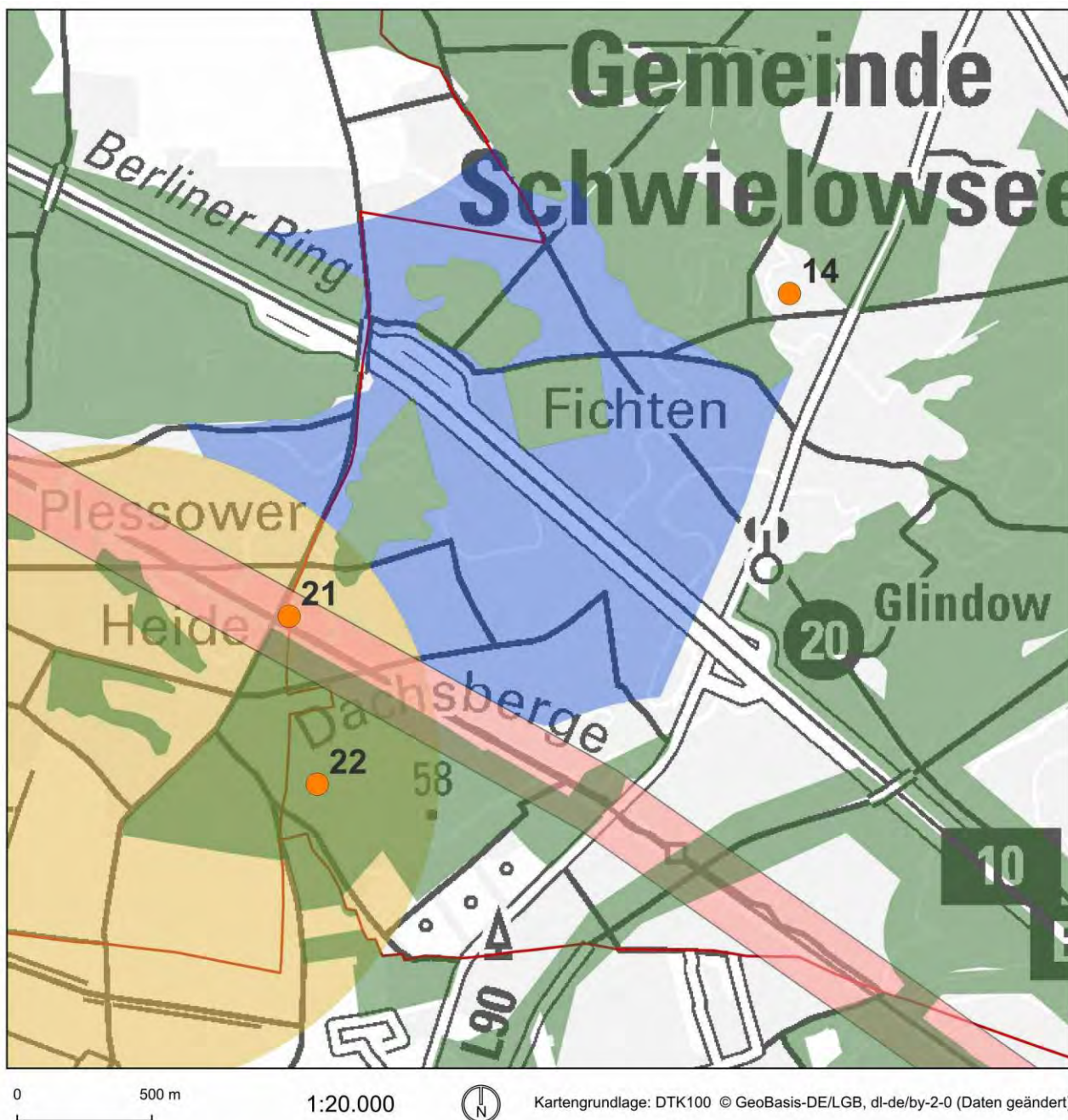
1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming Verfahren nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ROG

Stellungnahme der Landeshauptstadt Potsdam vom 05.09.2025

 Flächen, die für eine Festlegung als Vorranggebiet für die Windenergienutzung vorgeschlagen werden

⁷ Auf der Grundlage der Stellungnahme 05.09.2025 erarbeitet von der Regionalen Planungsstelle Havelland-Fläming unter Verwendung von Geodaten, die von der Landeshauptstadt Potsdam zur Verfügung gestellt wurden.

2.2. Windenergieanlagenstandorte, die in das VRW 04 einbezogen werden sollen⁸

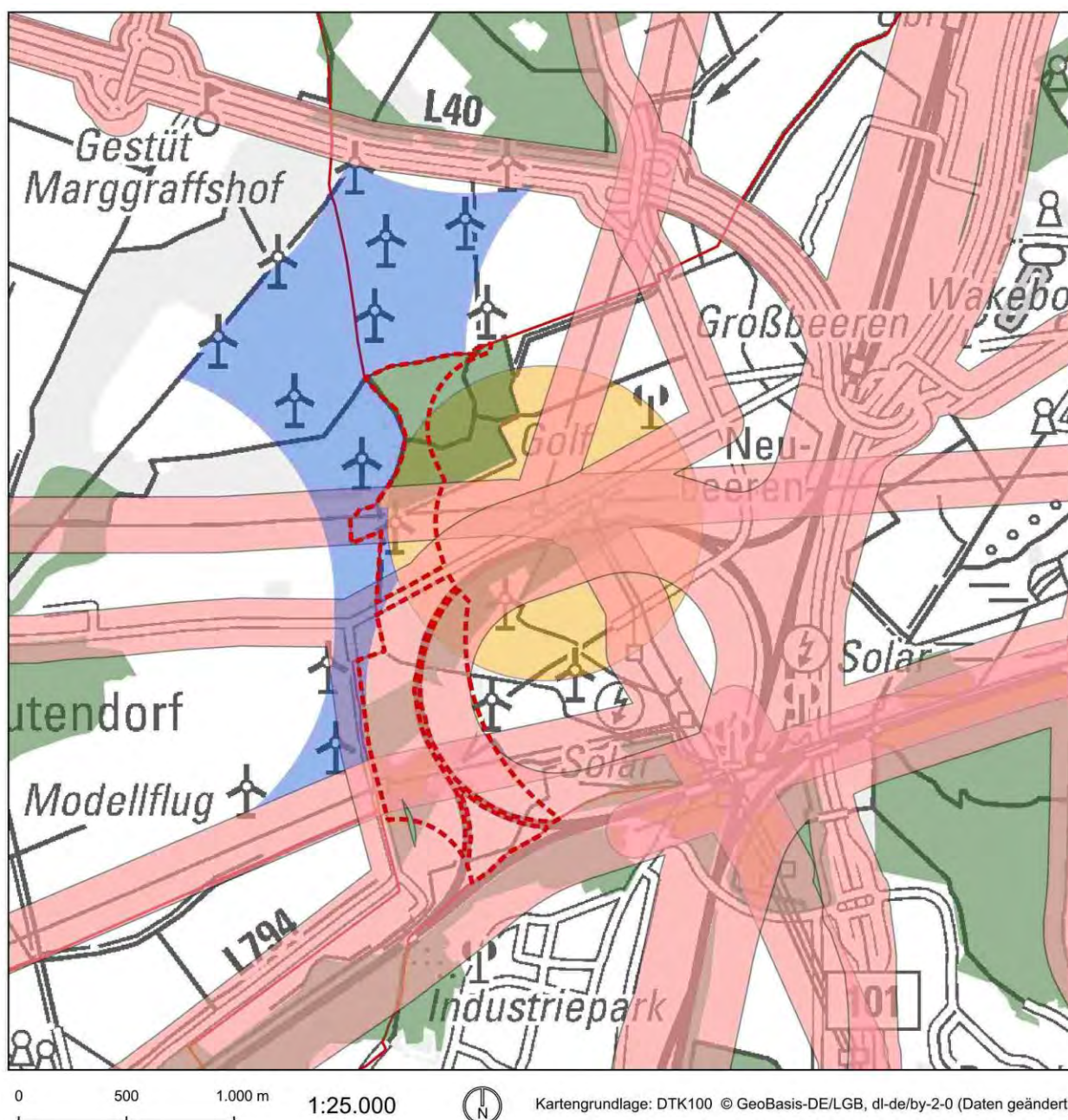


1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming Verfahren nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ROG

- | | |
|---|--|
| Vorranggebiet VRW 04 "Ferch" (rechtswirksam) | Abstand zu Freileitungen (B21) |
| zusätzliche Windenergieanlagenstandorte | artenschutzrechtliche Belange (B02) |
| besondere Waldfunktionen (W03) | Gemeindegrenzen |

⁸ Auf der Grundlage der Stellungnahme der Gemeinde Schwielowsee vom 28.08.2025 erarbeitet von der Regionalen Planungsstelle Havelland-Fläming.

2.3 Östliche Erweiterung des VRW 44 „Großbeeren“⁹



1. Änderung des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming Verfahren nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ROG

- | | |
|--|---------------------------------------|
| Vorschlag östliche Erweiterung VRW 44 | besondere Waldfunktionen (W03) |
| VRW 44 "Großbeeren" (rechtswirksam) | Abstand Wohnaus Am Umspannwerk (W1.1) |
| Abstände zu Freileitungen und Verkehrswegen (B21, B26) | Gemeindegrenze |

⁹ Auf der Grundlage der Stellungnahme der Gemeinde Großbeeren vom 27.08.2025 unter Verwendung von Geodaten der CESA Investment GmbH & Co. KG erarbeitet von der Regionalen Planungsstelle Havelland-Fläming.